

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeversches Wochenblatt
1900**

168 (21.7.1900)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-494554](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-494554)

Zeversches Wochenblatt.

Erstausgabe täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage.
Abonnementpreis pro Quartal 2 M. Alle Postanstalten nehmen
Bestellungen entgegen. — Für die Stadtabonnenten incl. Bringsel 2 M.

Neuft der Zeitung

Intentionsgebühr für die Copierzeit oder deren Raum:
für das Herzogthum Oldenburg 10 S., für das Ausland 25 S.
Druck und Verlag von C. E. Metzler & Söhne in Jever.

Zeveländische Nachrichten.

№ 168.

Sonnabend den 21. Juli 1900.

110. Jahrgang.

Erstes Blatt.

Politische Uebersicht.

Berlin, 19. Juli. Von gewöhnlich gut unterrichteter Seite verlautet dem H. C. zufolge, Deutschl. n. d. werde im ganzen dreißigtausend Mann Landtruppen nach China senden.

Wie die Waffeneinfuhr nach China am wirksamsten zu verhindern wäre, ist nach einer Pariser Meldung gegenwärtig Gegenstand der Beratungen der Kabinette. Es handelt sich darum, eine Kontrolle, soweit sie überhaupt möglich ist, thunlichst schnell ins Werk zu setzen und namentlich zu verhindern, daß die derzeit schwach gerüstete südliche Provinz Waffen erhalte.

Großbritannien. London, 18. Juli. Seitdem der Gouverneur der Goldküste von Westafrika, Sir Frederick Hodgson mit seiner Gemahlin, seinem Stabe und 600 Mann seiner Besatzung, glücklich von dem belagerten Kumassi entkommen war und mit seinem Durchbruch durch die Linien der belagerten Afantissämme größere Banden derselben von der Stadt abgelenkt hatte, stellte sich nach den letzten Nachrichten unter den aufständischen Negeren eine gewisse Verzagttheit ein, da sie, wie allerdings aus englischer Quelle von Pfrasi gemeldet wurde, neuerdings die Engländer respektieren gelernt hätten. Heute verlautet sogar, daß Kumassi durch die Kolonne des Obersten Willcocks thatsächlich entsezt worden sein soll, was aber bis jetzt vom Kolonialamt noch nicht bestätigt wurde.

Die Unruhen in China.

Noch immer kommen Nachrichten mit der Behauptung, daß die Ausländer in Peking gar nicht ermordet seien. Obgleich diese Angaben höchst verdächtig sind, hat die Presse doch die Pflicht, davon Notiz zu nehmen. So meldet Wolffs Bureau aus Tschifu vom 18. Juli:

Ein amerikanischer Berichterstatter meldet, daß die Fremden in Peking am 6. d. M. einen Ausfall gemacht hatten, darauf bombardiert wurden und sich seit dem 9. Juli in bombensicherer Verstecke befinden. Der Kaiser

ist tot. Prinz Tuan hat den Thron an sich gerissen. General Nieh, der zu Gunsten der Fremden austrat, ist zum Selbstmord gezwungen worden. Ein deutscher Postdampfer meldet, am 7. Juli hätten die Fremden in Peking sich noch am Leben befunden.

Das Widerspruchsvolle der Nachrichten wird immer schlimmer. Nach den Berichten über die Eroberung von Tientsin sollte General Nieh hierbei gefallen sein; nach der obigen Depesche ist er zum Selbstmord schon vierzehn Tage zuvor gezwungen worden.

Paris, 19. Juli. Der Minister des Aeußern, Delcassé, erhielt aus Shanghai eine Depesche vom gestrigen Tage, welche besagt: Nach Mitteilungen des Gouverneurs von Schantung waren die Gefandten in Peking und ihre Familien unversezt. Die Gefahr sei aber immer noch sehr groß. Der Bizekönig benachrichtigte den Konsul, daß er nach Peking um Schutz der Gefandtschaften telegraphieren werde.

Berlin, 19. Juli. Die zweite Division des ersten Geschwaders ging am 18. Juli von Gibraltar nach Port Said weiter. Fürst Bismarck traf am 18. Juli in Aken ein und ging heute nach Colombo weiter.

London, 19. Juli. Wie dem Standard aus Shanghai gemeldet wird, begeben sich die Gouverneure von Honan und Hupe an der Spitze ihrer Truppen nach Peking.

Madrid, 18. Juli. Nach einer Aeußerung des Ministerpräsidenten Silvela werde Spanien ein Kriegsschiff nach China entsenden, wenn sich die Nachricht von der Niedermezelung in Peking bestätigt.

Petersburg, 18. Juli. Auf Grund der einschlägigen Gesetze wurde: das Amurgebiet, der erste Distrikt des Chabarowskischen Bezirks, ein Teil des Küstengebiets, sowie die Städte Blagowestschensk, Chabarowsk, Nikolaj, Ussuri und Wladiwostok als seit dem 17. d. M. im Kriegszustande befindlich erklärt.

Shanghai, 18. Juli. Amtlich wird gemeldet, die fremden Frauen und Kinder seien aufgefordert, die Häfen am Yangtsiekang zu verlassen. Am Pohangse ist in der

Nähe von Kiu-kiang ein Aufruhr ausgebrochen. Mehrere Missionare wurden getödtet und Kirchen eingeeichert. Der Telegraph zwischen Hantau und Kiu-kiang ist unterbrochen.

Wilhelmshaven, 19. Juli. Die neuen Hochseetorpedoboote werden nun doch nach China gehen. Die Division soll bestehen aus den 5 Torpedobooten neuesten Typs (Torpedojäger in der Größe unserer bisherigen Divisionsboote), S 90 bis 94. Vorläufig sollen jedoch nur die drei ersten Boote S 90 bis 92 die Ausreise antreten, da die beiden andern Boote erst ihre Probefahrten abhalten müssen.

Der Lloyd dampfer Gera, als Lazarett schiff bestimmt, trifft am 22. d. M. hier ein und wird voraussichtlich am 26. d. M. die Reise nach China antreten. (W. T.)

Der Sieg von Tientsin.

Mit hoher Befriedigung begrüßt man die offizielle Nachricht des deutschen Gesandten, daß die Chinesen in einer entscheidenden Schlacht in Tientsin besiegt sind, und daß die verbündeten Truppen die Chinesenstadt am vergangenen Sonnabend im Sturm genommen haben.

Die Genugthuung über diesen Erfolg ist um so größer, als unsere tapfern Soldaten an ihm wieder einen hervorragenden Anteil haben. Als Avantgarde hat unser Detachement unter Führung des Kapitanleutnants Weniger wiederum Ruhmliches geleistet. Das Vaterland hatte von seinen Söhnen nichts anderes erwartet, aber doch läßt jede derartige Nachricht unsere Herzen höher schlagen und berechtigter Stolz schwellt unsere Brust bei der Anerkennung, die der einer fremden Armee angehörige Oberkommandierende unseren Truppen zollt. Wir vergessen auf einen Augenblick, daß auch dieser Sieg uns wieder manches Opfer gekostet haben wird, daß mancher Mutter Sohn in fremder Erde ein frühes Grab gefunden hat.

Ein weiteres Telegramm des Vizeadmirals Vendemann berichtet: Die Eroberung Tientsins war am 15. Juli früh vollendet, als die Russenfahne auf der Zitadelle wehte. Bei dem Gefecht am 13. Juli kämpften unter Alexejeff die Kompagnieen Wedding von der Geseion und dem Sits, und Kopp von der Kaiserin Augusta, beide vom Kapitanleutnant Weniger befehligt, mit. Eine 600 Meter entfernte ungeheure Explosion verletzete niemand,

Dohlenau.

Novelle von Georg Freiherrn von Dyhern.

(Fortsetzung.)

In wehmütigem, schleppendem Ton begann sie ihre Klagenzählung von dem Jorn des Vaters, den Verwünschungen über die mißratene Tochter, dem Fluch, den er über sie ausgesprochen habe, den unersäeten und ins Feuer geworfenen Briefen. Dann schilderte sie den Wahnsinn des Verstorbenen, seine völlige Teilnahmslosigkeit, nur unterbrochen von den Ausbrüchen der Wut über seine Tochter. Die letzten Briefe seien nicht angekommen, sagte sie.

In sich zusammengekrümmt in bitterm Seide saß Frau von Dohlenau.

„Unersöhnt gestorben — unersöhnt!“ flüsterte sie mit zuckender Lippe. Die Hand streckte sie der Faltschen entgegen: „Haben Sie Dank, Sie pflegten ihn treu, Sie thaten, was eine Tochter hätte thun sollen!“

„O, ich habe nur meine Pflicht gethan, wenn ich ihm jeden Wunsch an den Augen ablas, wenn ich sein Wesen ruhig ertug, ihn zuletzt wie ein Kind pflegen mußte. Wofür ward ich von der Familie bezahlt! Freilich, nun fällt auch das weg, und ich bin ganz entblödt von allem; denn den fargen Lohn setzte ich mit zu für den lieben, seligen Herrn!“

Auch ich bin mittellos,“ entgegnete die bleiche Frau. Man vernahm den Schritt der beiden Mädchen, die erst jetzt die Treppe hinabgingen; sie achtete nicht darauf, doch Martha dachte: „Sie haben an der Thür gehorcht. Nun, es kann ihnen nichts schaden, wenn sie ihre Mutter kennen und — mich!“ setzte sie selbstgefällig hinzu.

In der That hatte Amalie Marianne am Arm an der Thüre zurückgehalten.

„Ich traue diesem glatten Weibe nicht,“ flüsterte sie, „ich muß hören, was sie mit der Mutter spricht!“ — Immer fester preßte sie den Arm der Schwester bei den bedeutungsschweren Worten, die sie hörten. „Ich werde sie entlarven,“ sagte sie dann leise; „komm hinab, dort werde ich gewiß die ersten Beweise finden, daß dieses Weib eine Betrügerin ist.“

Gewohnt, die Ueberlegenheit ihrer Schwester anzuerkennen und ihr in allen Dingen ohne Frage zu Willen zu sein, begleitete sie Marianne. Sie traten in das Gemach des Toten.

O, hätte die arme Frau hier einen Tag vorher gestanden, hätte sie das rührende, einzige Wort des Vaters vernommen, sie würde Trost und die Ueberzeugung seiner Verzeihung daraus geschöpft haben, sie hätte gehaut, daß der Arme selbst betrogen wurde und sie für eine Verlorene und Undankbare hielt!

Marianne küßte die Stirn des Großvaters, den sie nie getannt hatte. Wunderbare, verklärende und versöhnende Hand des Todes! Im Leben trug dies graublaue Antlitz in seinen grantzerissenen Zügen die unausslöschlichen Spuren des erlittenen Leides, der entseztlichen Kämpfe, die sein Geist bestand, ebe er erlosch — nun lag ein sanftes, leises Rächeln um seine Lippen, fast geglätet war sein verfallenes, aber immerhin edles Gesicht — keine Spur zu finden von all dem Jammer, der über ihn hereingebrochen war, von den Entbehrungen, die er erlitten hatte.

Amalie pflüßte auch hier die Einrichtung genau, schob sogar ein Bild zur Seite, rückte einen Tisch ein wenig von der Wand und hob den Teppich an einer Ecke auf. Ein Stück weißes Papier kam zum Vorschein. Es war das Rouvert des letzten Briefes, den Martha für nicht angekommen erklärte. Amalie lächelte bitter und hohnvoll.

„Ich wußte es,“ sagte sie; „es konnte nicht anders sein. Es sollte ihr schwer fallen mich zu täuschen!“ An

ihren Großvater dachte sie weiter nicht. Er war ihr ein Fremder, sie empfand darum auch keine Trauer bei seinem Anblick.

„Mutter,“ sagte sie zu der Eintretenden, „ich stand mit Marianne an der Thür, als Dir die Wirtin Deines Vaters, die von unseren Verwandten für ihn gedungen wurde, ihre Liegenegeschichte erzählte.“

„Ach, sie ist nur zu wahr, liebes Kind,“ unterbrach sie ihre Mutter; „Du weißt nun alles und kennst mein trauriges Schicksal!“

Amalie zog sie ohne ein Wort zu der Wand und hob eines der Bilder auf.

„Siehst Du, Mutter, die Tapete hat unter diesem Bilde, wie unter sämtlichen anderen, genau dieselbe Farbe, wie die übrige: das ist unmöglich, wenn diese Bilder hier zwanzig Jahre unverrückt gegangen haben. Sieh diese Kommode, es ist hier dasselbe der Fall, nimm den Teppich auf, und der Fußboden wird nicht einen Schein von anderer Farbe haben, wie neben ihm; hier im Stuhle des Großvaters stecken allerlei Nadeln, die beweisen, daß er im Gebrauch der Wirtin gewesen ist, und endlich hier dies Rouvert, das ich fand, sagt uns klar: sie ist eine Lügnerin! Sie hat all Deine Briefe unterschlagen, ob mit oder ohne Befehl des Verwandten, der sich unser schämte, ist gleichgültig; sie hat den letzten Brief geöffnet und schnell alles zu Deinem Empfang vorbereitet. Diese Möbel, diese Bilder, dieser Spiegel, dieser Teppich — alles war bisher in ihrem Zimmer; die Schlaue vergaß, daß Bilder ein Zeichen und Möbel Spinnweben und Teppiche einen dunkleren Fußboden zurücklassen. Meine Augen sind scharf; als ich in ihre Stube trat, wußte ich alles. Und wer weiß, ob sie nicht Deines Vaters Tod auf irgend eine Weise beschleunigt hat!“

Sie stand still vor dem Toten, dann redete sie weiter zu ihrer Mutter, die wie im Traume zuhörte: „Sie sagt mit feinen zitternden Händen habe er den Köffel nicht,

nur der russische General Stössel, der die Deutschen und Russen hervorragend führte, wurde leicht verletzt und eine Stunde behindert. General Stössel äußerte, er sah nie bessere Soldaten als die unsrigen. Infolge des frühmorgens Borgehens waren die deutschen Verluste am 13. Juli sehr gering. Die Deutschen und Russen nahmen abends 7 Uhr 12 Gefangene. Die Deutschen waren abends 9 Uhr noch frisch und kämpften bis 1 Uhr. v. Wolf erhielt einen Schrapnellschuß am Knie. Der größte Teil der Eroberung der Chinesenstadt fällt den Japanern zu. In der letzten Zeit hatte die immer zahlreichere chinesische Artillerie immer bestiger geschossen, selbst das verhältnismäßig gut geschützte deutsche Konsulat, die Bank, der Klub, worin unsere Verwundeten waren, wurden fast täglich getroffen. Dies hinderte das notwendige Ausruhen zwischen den großen Marschstapeln. Der Erlaß von Majestät betreffend Belohnung für Bekreitung der in Peking eingeschlossenen findet bei allen Nationen hier dankbare Aufnahme. Der Erlaß ist verbreitet. Japanischer Konsul in Tientsin hofft Voten für Peking finden zu können. Am 15. und 16. trafen ein: etwa 1000 Japaner als erster Teil der in Aussicht gestellten Division, am 16. erster Dampfer mit indischen Truppen.

Korrespondenzen.

e. **Jever**, 20. Juli. Der Obst- und Gartenbauverein für Jever und Jeverland wird gelegentlich der Landesstierschau vom 9. bis 12. August in Oldenburg in der Abteilung Obst- und Gartenbau mit einer Sammelausstellung von Obst- und Gemüsesorten vertreten sein. Dadurch soll dem Publikum gezeigt werden, was hier zu Lande in Obst- und Gartenbau geleistet wird. Gewiß wird anlässlich der Flottenvermehrung ein größerer Konsum an Obst- und Gartenbauprodukten im nahen Wilhelmshaven hervorgerufen und in erster Linie die Anforderung, diesen Bedarf zu decken, an das nahe Jeverland gestellt werden. Wird dieser Anforderung rechtzeitig durch vermehrten Anbau entsprochen, so hat das ganze Land, in erster Linie die Landwirtschaft, den Vorteil davon. Um den vermehrten Anbau geeigneter Gemüse- und Obstsorten, um die Konserverierung und den Absatz giebt sich der Verband der Obst- und Gartenbauvereine fürs Herzogtum unentwegt die größte Mühe und ein bedeutendes Glied des Verbandes, der Obst- und Gartenbauverein für Jever und Jeverland, will an dem guten Werke gern mitwirken. Der Verein wendet sich daher an die Bewohner des Jeverlandes beziehungsweise an seine Mitglieder, ihm geeignete, schöne Sorten für die Ausstellung zur Verfügung zu stellen. Kosten sind damit nicht verbunden. Die Ausstellung findet in verbesserter Halle statt und können die Namen der Einzelaussteller auf Wunsch genannt werden. Mögen dem Vereine recht viele Produkte des Obst- und Gartenbaues zur Ausstellung angemeldet werden, damit Jeverland auf der großen landwirtschaftlichen Veranstaltung auch in dieser Beziehung würdig vertreten wird. Beitrittserklärungen zum Obst- und Gartenbauverein für Jever und Jeverland nimmt der Vorstand jederzeit entgegen.

* Die **Sonderfahrt des Salondampfers Prinzessin Heinrich nach Helgoland** findet in Oldenburg sowohl als auch in Rasteb, Barel, Wilhelmshaven u. a. großen Beifall. Wie wir hören, wird die von der Nordsee-Linie in Aussicht genommene Beförderung der Reisenden mit Wagen vom Bahnhof in Wilhelmshaven nach dem Landungsplatz daselbst nicht durchgeführt werden können, da es nicht gelungen ist, eine ausreichende Anzahl Wagen bereit zu stellen. Die Reisenden werden daher diesen Weg zu Fuß zurücklegen müssen und der Dampfer fährt infolge dessen eine Viertelstunde später ab.

* **Oldenburg**, 19. Juli. Am letzten Sonntag haben in Delmenhorst die Vertreter des oldenburger Schützenbundes ihre Jahresversammlung abgehalten. Die Vertreter des Brauer Schützenvereins haben in der Versammlung den Antrag gestellt, daß im Jahre 1903 das Bundesfesten in Brake gefeiert werde. Der Antrag ist angenommen worden. Das nächstjährige Bundesfesten findet in Delmenhorst statt.

* **Zur Landesstierschau** sind auf dem Pferdemarktplatz bereits nicht weniger als zehn große, segeltuchbedeckte Hallen mehr oder weniger fertiggestellt worden. Die westliche Hälfte des Platzes ist augenblicklich schon fast vollkommen bebaut. Der Erzerkerplatz vor der alten Kaserne wird ebenfalls als Ausstellungsterrain benutzt; auch hier hat man mit der Errichtung der Bauten bereits begonnen. (Nachr.)

* **Waddens**, 18. Juli. Ein verhältnismäßig sehr reger Schiffsverkehr herrschte im abgelaufenen Vierteljahre in Waddensfel. Es kamen 65 Schiffe an, davon 5 im Seeverkehr und 60 im Flußverkehr. Von den angekommenen Schiffen waren 17 beladen und 48 leer. halten können, sie habe ihm das Essen eingekauft, und er habe sich viele Flecken in seine Kleider gemacht! — Siehst Du hier einen Fleck? O, Mutter, Du bist fürchtbar betrogen: sie hat Deinen Vater Mangel leiden lassen, sie hat ihm erst jetzt einen Bock gekauft, da sie unser Kommen fürchtete. O, der edle Oheim hat eine vortreffliche Wahl getroffen, unser ganzes Leben lang müssen wir es ihm danken!"

(Fortsetzung folgt.)

Sämtliche Schiffe führen unter deutscher Flagge. Von den beladen angekommenen Schiffen brachten die meisten Torf und zwar vorwiegend von Elisabethfel. Die Zahl der abgegangenen Schiffe betrug 62, davon im Seeverkehr 17, im Flußverkehr 45 Schiffe. Es waren 50 Schiffe beladen und 12 leer. Die 50 beladenen Schiffe führten Ziegelsteine aus, welche aus der in der Nähe von Waddensfel gelegenen Ziegelei der Aktiengesellschaft Frisia stammten. Der Verkauf von Ziegelsteinen nach der holländischen Küste wurde in diesem Jahre zum ersten Male betrieben, bisher wurden die Steine fast ausschließlich nach Bremerhaven und Oeseftemünde abgesetzt. Bevor die Ziegelei in die Hand der Aktiengesellschaft Frisia überging, was vor ca. 3 Jahren geschah, fand ein Verkauf über See überhaupt kaum statt, die Steine verblieben im Lande selbst.

* In dem kleinen Hafen **Burhavertiel** kamen im letzten Vierteljahr 8 Schiffe an, welche Torf brachten und zwar kamen 4 Schiffe von Dabehn, 1 von Westrhauderfehn und 3 von Elisabethfel.

* **Wittmund**, 19. Juli. Auf der Kreisbahn Wittmund-Nurich betragen die Einnahmen im September 1899 5453,97 M., die Ausgaben 4134,30 M., Ueberschuß 1319,67 M.; im Mai 1900 dagegen betragen die Einnahmen 7337,76 M., die Ausgaben 4320,69 M., Ueberschuß 3017,07 M.

Neueste Nachrichten.

Der **Newyork World** wird aus **Tschifu**, 18. Juli, telegraphiert, der Gouverneur von Schantung habe die Beamten durch ein Schreiben angewiesen, die christlichen Eingeborenen zu zwingen, daß sie ihren Glauben abschwören und Bürgschaft dafür stellen, daß sie nicht mehr zur christlichen Kirche zurückkehren, sowie das Vermögen der getauften Chinesen und der Kirchen einzuziehen. Es sind öffentliche Aufforderungen an das Volk ergangen, die Plünderungen gegen christliche Chinesen, die dem Christentum wieder entsagen, einzustellen.

London, 19. Juli. Nach einer Daily Express-Meldung aus Tokio erwäge die japanische Regierung gegenwärtig ernstlich argeßicht der Haltung einzelner Mächte, ob es ratsam sei, die bereits mobile Division abzuschicken; man befürchte, Rußland und Deutschland würden sich nicht die Leitung eines japanischen Kommandierenden gefallen lassen; Japan wüßte darüber Aufklärung, ehe der Befehl zur Einschiffung erfolge; darüber könnten noch wertvolle Wochen verlaufen. Dagegen will Daily Express wissen, das englische Kabinet habe von den Hauptmächten die Zusicherung erhalten, die Ernennung Lord Wolseleys zum Oberbefehlshaber sei ihnen genehm.

London, 19. Juli. Im Einverständnis mit Lord Salisbury hat der Dechant von St. Paulus den Trauergottesdienst für die in Peking Ermordeten auf nächsten Montag festgesetzt, ein Beweis, daß man an hieriger maßgebender Stelle den erneuten, gestern beim chinesischen Gesandten eingegangenen Versicherungen des Präsidenten Scheng, daß die Legationen am 9. noch standen, feinerlei Wert beimißt.

Bretoria, 18. Juli. Die Engländer verhafteten den Bürger Wolmarans, dessen Haus innerhalb der britischen Linien bei Haterley liegt. Man fand dort eine Anzahl Waffen und 6000 Pfd. St. ungemünztes Goldes verborgen.

Rapstadt, 18. Juli. Zwischen Bethlehem und Lindley sind gestern 1500 Franzosen eingetroffen, die von Bethlehem entkamen und in Eilmärschen weiterzogen. Britische Kavallerie verfolgte sie und ein Gefecht gilt für unmittelbar bevorstehend.

Telephonische Berichterstattung.*

London, 19. Juli. (Neuter-Meldung.) Aus Shanghai wird von gestern telegraphiert: Der holländische Kreuzer Holland ist hier eingelaufen und bei den Fremdenniederlassungen vor Anker gegangen, sein Erscheinen trägt zur Beruhigung der Fremden bei. — In der nächsten Zeit wird ein Kabel zwischen Tsaku und Tschifu gelegt.

Songtung, 19. Juli. (Neuter-Meldung.) Li-hung-tschang erklärte gegenüber dem Gouverneur: Ich habe die bestimmte Nachricht, daß die fremden Gesandten außer dem Frhn. v. Ketteler am 8. Juli wohlbehalten waren. Das Edikt, welches mich nach Peking rief war von der Kaiserin-Witwe und dem Prinzen Luur, unterzeichnet.

Shanghai, 18. Juli. Abgesehen von der Lage in Peking und der Haltung Li-hung-tschangs ist die Aufmerksamkeit hauptsächlich auf Yuan-schi-fai, den Gouverneur von Shantung, gerichtet, von dessen Stellungnahme die weitere Entwicklung abhängt. Einer von Eingeborenen stammenden unbesätigten Nachricht zufolge sollen die Truppen desselben eine Streitmacht des Prinzen Tuan an der Südgrenze von Shantung geschlagen haben. — Der Vizekönig von Nanjing hat die Befehle erneuert, durch welche die weitere militärische Thätigkeit in den Forts von Wusung unterlagert wird. In Nanjing giebt man aber zu, daß des Gouverneur Liu Autorität nicht mehr als genügende Gewähr für die Aufrechterhaltung von Gesetz und Ordnung im Norden des Flusses

*) Der Fernverkehr durch Telephon war von Montag bis heute gestört.

(also des Yangtsch'ang) angesehen werden kann. Die Konsuln haben deshalb angeordnet, daß Vorbereitungen für die Abreise von Frauen und Kindern zu treffen seien.

Dresden, 20. Juli. An dem Bahnübergange bei Deuben wurden heute Vormittag eine Arbeiterfrau und zwei in einem Kinderwagen liegende Kinder von einer Lokomotive überfahren und sofort getötet. Der Bahnwärter, der die Schranken zu früh geöffnet hatte, schnitt sich die Kehle durch.

Zecruft, 19. Juli. 15 Buren wurden nach Etou auf Ceylon gebracht, weil sie als freigelassene Gefangene ihr Wort, die Waffen nicht wieder zu ergreifen, gebrochen hatten. Ihr Eigentum wurde konfisziert.

Tschifu, 20. Juli. Die Chinesen haben vor ihrer Flucht aus der Eingeborenenstadt von Tientsin ihre Frauen getötet, damit sie nicht in die Hände der Fremden fallen könnten.

Eingefandt.

Nach einer in hiesigen Wochenblatte enthaltenen Bekanntmachung findet das „Sommerfest der vereinigten Kriegervereine Jeverlands“ am 22. d. M. zu Tettens statt; auch haben dazu dem Vernehmen nach verschiedene Vereine vom Kriegerverein Tettens eine besondere Einladung erhalten; ob sämtliche Vereine des Jeverlands eingeladen sind, wissen wir nicht, dem Kriegerverein Jever ist eine besondere Einladung anscheinend nicht zugegangen, wenigstens ist dem Vorstande darüber nichts bekannt geworden. Die öffentliche Einladung hat die Unterschrift „das Komitee“; ob nun ein solches Komitee von sämtlichen beteiligten Vereinen gewählt ist oder ob dasselbe vom Kriegervereine Tettens allein gebildet worden, ist nicht ersichtlich.

Dem Anscheine nach handelt es sich um eine beschlossene Vereinigung der Kriegervereine Jeverlands, ähnlich wie sie schon seit längerem Jahren in Butjadingen besteht; es spricht dafür der Umstand, daß auch „Geschäftliches“ erledigt werden soll. Im Kriegerverein Jever ist darüber, ob eine solche Vereinigung wirklich existiert und wann dieselbe beschlossen ist, nicht das mindeste bekannt, und wäre es uns sehr lieb, darüber näheres zu erfahren.

Kirchliche Nachrichten.

Sonntag den 22. Juli:
Gottesdienst um 10 Uhr: Pastor Verlage.
Kinderlehre.
Amtswoche: Pastor Verlage.

Foullard-Seid.-Kobe Nr. 13.80

und höher — 14 Meter! — porto- und zollfrei zugelandt! Muster umgebend; ebenso von schwarzer, weißer u. farbiger „Denneberg-Seide“ von 75 Pfg. bis 18.65 p. Meter.

G. Henneberg,
Seiden-Fabrikant (k. u. k. Hofl.), Zürich.

Bekanntmachungen.

Armenische.

Montag den 23. d. M. nachmittags 6 Uhr sollen in der Wohnung des Schustermeisters Bömer zu St. Joosteralendich verschiedene von Armen nachgelassene Sachen gegen Verzahlung verkauft werden, u. a.: 1 vollständiges Bett, 1 Kleiderschrank, 1 Wanduhr, 2 Nähmaschinen, 1 Korb, 1 Kochmaschine, Frauenkleidungsstücke usw.
St. Joost, den 18. Juli 1900.
Die Armenkommission.

Brandversicherung für Gebäude.

Hebung der erkannten Brandkassenanlage Sonnabend den 21. d. M. abends von 7 bis 9 Uhr in A. Ebens' Gasthause zu Oldorf.
Wilshausen. D. Groninger, Dep.

Die erkannte Brandschaden-Anlage für Gebäude wird Gastwirt Thaben in Mederns vom 21. bis 24. dieses Monats für mich erheben.

Mederns. H. Dirks, Dept.
Die erkannte Brandkassenanlage werde ich bis zum 25. d. M. in meinem Hause erheben.
Sandel. G. Neuter.

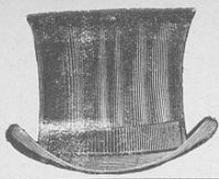
Hebung

der erkannten Brandkassenanlage vom **24. Juli bis 31. Juli** inkl.
Sengwarden. Gerhard Hellmerichs.

Der Gastw. Seeker wird Montag den 23. Juli nachmittags von 3 bis 8 Uhr die Brandkassenanlage für mich in seinem Hause erheben.

Ziallerns. H. Dirks, Distr.-Dept.
Simbeers, Johannibeers, Brombeerfaß, echten Doornfaat empfiehlt Jever. Reinhard Lüdt Wie.

Zu verkaufen.
5 bis 6 Fuder Allandshe. T a m m e S w a r t.
Oldorfer-Steinwendung.



Neuheiten

in
Fitzhüten
und Mützen.

Wilh. Struck,
Sever.

Steppdecken

in Seide, Wolle und Purpur
neu eingetroffen.

Purpur-Steppdecken

St. 2,75 Mk.,

Satin de laine-Decken

(reine Wolle) mit Reform-Futter
St. 6 Mk.

Verkauf nur gegen Barzahlung.

Warenhaus

J. M. Valk Söhne.

MAGGI's Bouillonkapseln

zu 12 und 16 Pf. für je
2 getrennte Portionen
bienen zur sofortigen Her-
stellung einer vorzüglichen Kraftbrühe. Es empfiehlt
solche bestens Wilh. Gerdes, Kolonialw. u. Delikat.,
Wasserpoststraße.

Original-Gläschen zu 65 Pf. werden zu 45 Pf.
und die zu 1,10 Mk. zu 70 Pf. mit Maggi nachgefüllt.

Diese herrlichen und amerikanischen Speck
gebe billig ab.

Mühlenstraße. J. F. Janßen.

Zur jetzigen Einmachezeit empfehle ich mein großes
Lager von Brot, Kristall- und gemahl. Zucker,
ferner Weinessig St. 30 Pfg.

Mühlenstraße. J. F. Janßen.

Hotel zum schwarzen Adler.

Sonntag den 22. Juli

grosser Ball.

Sever. Aug Tanßen.

Hôtel Schütting.

Heute Sonnabend

großes Konzert.

Anfang 8 Uhr. Entree frei.

Zu zahlreichem Besuch ladet ein

C. Feilmann.

Ich habe die Praxis des Herrn
Dr. Raaf in Hooftel übernommen.
Dr. med. Thiele,
prakt. Arzt,
Wundarzt und Geburtshelfer.

Gesucht.

Auf sofort ein erwachsener, zuverlässiger Fahr-
knecht.

Abtahafer Mühle. Harm Hayen.

Für frische, reife Himbeeren zahle p. Pfd.

10 Pf., Johannis- u. Stachelbeeren p. Pfd.

6 Pf., Himbeeren p. Pfd. 15 Pf. J. H. Cassens.

Für Kapitalisten!

Auf sehr gute, teils mündelsichere Land-
hypotheken suche ich für prompte Zinszahlung
verschiedene Kapitalien anzulegen.

Sehr angenehm in und bei Sever

gelegene

Besitzungen

im Werte von 5- bis 30 000 Mark

stehen durch mich preiswert zum Verkauf.

Sever. M. Israel.

Fliegenpapier. J. H. Cassens.

Schöne Kartoffeln

Scheffel 1,50 Mk. bei
Sever. A. D. Köster.

Tempo-Fahrräder

zeichnen sich aus
durch größte Stabilität,
durch ruhigen und wirklich leichten Lauf,
durch technisch vollkommenste Ausführung.

Tempo-Fahrräder

mit freilaufendem Hinterrad (größte Kraft-Ersparnis)

Sollte sich Jeder vor Kauf eines Fahrrads zeigen lassen.

Adolf Gerken, Sever,

General-Vertreter der Tempo-Fahrradwerke für das Amt Sever, den Kreis Wittmund und Wilhelmshaven.

Trauerkränze und Schleifen

sind in großer Auswahl wieder vorrätig.

Schlachtstraße.

C. Hinrichs.

Die noch vorrätigen garnirten Hüte verkaufe, um gänzlich zu
räumen, zu jedem nur annehmbaren Preis. D. D.

Herren-Konfektion:

Farbige Anzüge von Mk. 9,- bis 45,-.
Schwarze Anzüge von Mk. 14,- bis 55,-.
Paletots von Mk. 9,- bis 30,-.
Hosen von Mk. 3,- bis 15,-.
Sommer-Joppen von Mk. 1,25 bis 12,-.

J. M. Valk Söhne,

JEVER.

Mein reich sortiertes

Schuh- und Stiefellager

bietet beständig eine sehr große Auswahl in allen
gangbaren Sorten vom ärtsten Arbeitsschuh bis
zum feinsten Sonntagsstiefel in nur bester Ware
zu auffallend billigen Preisen.

Sever, Schlachtstr. Th. Friedrichs.

Große Auswahl in braunen Knopf-, Schmir-
und Spangenschuhen, sowie in Segeltuch- und Lafting-
schuhen, billig, billig. D. D.

Bunzlauer Geschirr, braunes Steingut.

Empfehle aus einer soeben eingetroffenen Ladung:
Einmachepöfe und Büchsen,
Kruten, flache und tiefe Satten,
Kannen, Schokoladefannen und Kochtöpfe,
Milchtöpfe, sog. Bündeltöpfe, 6 Stück 50 Pf.,
zu staunend billigen Preisen;
ferner empfehle dekor. und weißes Steingut,
Eß-Service, ff. dekor., 23teilig, für 6 Personen, glatt
und gereift, Mk. 10,
Eß-Service, ff. bedruckt, do. do. do., Mk. 8,
Eß-Service, blau Zwbl., do. do. do., Mk. 7,50 und
bessere.

Vorratskannen, Meßen u. Krüge, hochfeine Neuheiten,
Salz- und Mehlmeßen, weiß 50 Pf., bl. Zwbl. 60 Pf.,
mit Holzbedeln,

Milchtöpfe, 1 und 1/2 Liter, in weiß und bl. Zwbl.,
sehr preiswert,

Satz-Kannen, gerst. weiß 1,30, bl. Zwbl. 1,90 Mk.,
Wasch-Service, ff. Mk. 2, 2,25, 2,50, 3,50-15 Mk.,
Teller, gerst. tief und flach, per St. 15 Pf.,
do. glatt 10
do. ff. bemalt, tief und flach, St. 15 Pf.,

Gemüseschüssel, Terrinen, Saucieren, Glodenschüssel,
Platten.

Obige Waren sind nur prima Qualitäten und
wird jedes beschädigte Stück bereitwillig umgetauscht.
Ferner bunte Teller dritter Wahl per Stück
10 Pf., nur flache.

Wasserpoststr. Th. v. Lengen.

Farbige Schuhwaren

in allen Sorten und Preisen, sowie Touristen-
und Laftingschuhe in großer Auswahl und be-
kannter Güte für Damen, Herren und Kinder.

Sever. J. Pekol.

Habe noch zu verkaufen 3 bis 4 Fuder gutes
Mitlandshen in Hoden.

Oldorf, den 19. Juli 1900.

J. Christoffers.

Kinder-Konfektion:

Knaben-Anzüge von Mk. 2,- bis 20,-.
Knaben-Blousen von Mk. 0,50 bis 4,-.
Knaben-Leibchenhosen v. Mk. 0,90 bis 3,-.
Mädchen-Jackets von Mk. 1,75 bis 16,-.
Mädchen-Regenmäntel v. Mk. 1,75 bis 16,-.

J. M. Valk Söhne,

Sever.

Praktische Reinheit!

Fliegen- und Insekten-
schützer,

gewährt Schutz gegen Fliegen und andere Insekten.
Alleinverkauf bei

Moriz Moses.

Elegante Anzüge,

jede Farbe, jede Größe, jede Preislage,
Herren-Jackett- und Rock-Anzüge,
Knaben-Jackett- und Joppen-Anzüge,
Kinder-Anzüge,

in den neuesten Facons und feinsten Ausführung.
Sämtliche Anzüge sind von guten, dauerhaften
Stoffen und echten Farben.

Auf Wunsch von Auswahlendungen bitte ich
für Herren- und Knaben-Anzüge die Brustweite, für
Kinder-Anzüge das Alter anzugeben.

Herm. de Boer,
Sever.

Schinken,

schöne trockene ammerländische, empf.
Friedr. Köster.

Obstweine

in diversen Sorten, nur beste Qualität, empf.
Friedr. Köster.

Puddingpulver, Maizena, Mondamin,
Maize-Flour, Puddingstärke, Weismehl, Gries,
Gelee-Extrakt, rote und weiße Gelatine,
Vanille, Himbeersaft empf. Friedr. Köster.

Honiglein-Fliegenpapier empf.
Friedr. Köster.

Stoppelrübensamen

empf. Friedr. Köster.

Reparaturen an allen Wagen
Arten

werden stets prompt und billig ausgeführt.
Sever. C. Treuke, Wagenbauer.

Schöne ammerländische Schinken
empfiehlt J. F. Janßen, Mühlenstr.

Hemd-Blousen.

Unsere Hemd-Blousen sind vorrätig zu: **Mk. 1.65, 2.40, 3.50, 4.65, 5.25, 6.00, 7.50.**
 In allen Preislagen unerreichte Auswahl und nur entzückende Neuheiten.

Ebenso

Damen-Gürtel. Damen-Krawatten. Damen-Kragen.
Riesen-Auswahl in Sonnenschirmen

in den Preislagen 1,50 bis 25 Mk. das Stück.

Jever. J. M. Valk Söhne. Jever.

Schützenfest zu Jever

vom 25. bis 29. Juli 1900.

Auszug aus dem Programme.

Wittwoch den 25. Juli.

Nachmittags 2 Uhr: Versammlung der Schützen beim
 Kriegerdenkmal. — Königs- und Prämienschießen.
 — Ball und sonstige Belustigungen für die Kinder
 der Schützen.
 8 Uhr: Proklamation des Königs.
 Ball in beiden Tanz Zelten.

Donnerstag den 26. Juli.

Nachmitt. 2 Uhr: Versammlung der Schützen auf der
 Schlachte. — Allgemeines Prämienschießen um Geld-
 preise u. Werksachen. — Ball in beiden Tanzzelten.
 Von 3 bis 7 Uhr im Parke: Großes Konzert. —
 Ausstellung der Becher und alten Orden im kleinen
 Saale des Schützenhofes.
 Abends: Beleuchtung des Parkes u. großes Feuerwerk.

Freitag den 27. Juli.

Von 3 Uhr an Vogelschießen.
 Abends: Ball in beiden Tanz Zelten.

Sonnabend den 28. Juli.

Von 5 bis 7 Uhr: Prämienschießen.

Sonntag den 29. Juli.

Nachmittags 3 Uhr: Versammlung der Schützen auf
 dem Marktplatz. — Prämienschießen um Geldpreise
 und Werksachen. — Volksbelustigungen. Ball in
 beiden Tanzzelten.
 Von 4 Uhr an im Parke: Großes Konzert. Aus-
 stellung der Becher und alten Orden im kleinen
 Saale des Schützenhofes.
 Abends: Beleuchtung des Parkes u. großes Feuerwerk.

Besondere Bestimmungen.

1. **Donnerstag** und **Sonntag** wird für den Besuch des Parkes und Festplatzes ein Eintrittsgeld von 20 Pfg. erhoben. Uniformierte Schützen und Schützenfreunde, welche sich durch das Vereinsabzeichen legitimieren, sowie Schüler und Kinder haben freien Zutritt. — An den übrigen Tagen wird Eintrittsgeld nicht verlangt.
2. Der Schießplan befindet sich unter dem Hauptprogramme. Personen unter 16 Jahren werden zum Schießen nicht zugelassen.
3. Uniformierte Schützen haben in beiden Tanz Zelten freien Tanz.

Im Uebrigen wird auf das Hauptprogramm Bezug genommen.

Zu zahlreichem Besuche des Festes wird freundlichst eingeladen.

Sonntag den 29. d. M. werden folgende

Sonderzüge

zu gewöhnlichen Fahrpreisen abgelassen, welche auf sämtlichen Zwischenstationen nach Bedarf anhalten:

- | | |
|------------------------------------|--------------------------|
| 1. Wilhelmshaven ab 2.20 nachmitt. | 2. Jever ab 11.05 abends |
| Jever an 3.14 | Wilhelmshaven an 11.59 " |
| 3. Jever ab 11.45 abends, | |
| Carolinensiel an 12.31 " | |

Jever, 1900 Juli 19.

Die Kommission des Schützenvereins.

Sillenstede.

Am Schützenfesttage, Sonntag den 22. d. Mts.,

**Aufführung musikalischer und
 humoristischer Vorträge,**

wozu ergebenst einladet

Heinr. Bunge.

Rein Weingzwang. D. D.

Siebetshaus.

Sonntag den 22. d. Mts.

**Verfegeln von großen Enten
 und Sühnern.**

Anfang 4 Uhr. **Eduard Rippen.**

Presssprecher Nr. 4.

Obst- und Gartenbau-Verein für Jever und Jeverland.

Laut Beschluß der letzten Versammlung wird
 der Verein gelegentlich der Landesjägerschau in Olden-
 burg, vom 9. bis 12. August d. J., sich durch eine
 Sammelausstellung von Gemüsen- und Obst-Sorten
 beteiligen.

Wer zu diesem Zwecke schöne Sachen in Gemüsen
 und Obst dem Verein zur Verfügung stellen will,
 wird um Nachricht an den Vorstand gebeten.

Namens des Vorstandes:
H. Lampe.

Gebrauchte Fahrräder

von 35 Mark an.

Adolf Gerken, Jever.

verantwortlicher Redakteur: G. Wettermann in Jever.

Veteranen- Verein

für Jeverland und Umgebung.

Die Kameraden, welche in diesem Jahre die
 Schlachtfelder in der Umgegend von Meß zu besuchen
 gedenken, werden gebeten, sich zwecks gemeinschaftlicher
 Reise und Aufstellung eines Reiseprogramms ehestens
 beim Kameraden Janßen in der Wäge zu melden.
 D. B.

 **Kriegerverein Sillenstede.**
 Zur Beerdigung unsers verstorbenen
 Vereinsfreundes Gerjets versammeln
 sich die Kameraden Montag den 23. d. M.
 um 3¹/₂ Uhr im Vereinslokale. D. B.

Kaisersaal Jever.
 Sonntag den 22. Juli
großer Ball
 (Milikämuffel).
 Feenhaft elektrische Beleuchtung.
 Es ladet freundlichst ein
Fr. Duden.

Geburts-Anzeigen.

Heute wurde uns ein gesundes Töchterchen
 geboren.

H. Tönniehen und Frau
 Johanne geb. Lübben.

Forum, den 18. Juli 1900.

Statt Ansfage.

Durch die Geburt eines kräftigen Jungen wur-
 den erfreut
E. Trautmann und Frau
 geb. Hajen.

Fedderwarden, 1900 Juli 19.

Durch die glückliche Geburt einer Tochter wurden
 erfreut

Heinrich Göken und Frau
 Elise geb. Schäfer.

Schaar, 1900 Juli 19.

Die Geburt eines Mädchens zeigen ergebenst an
H. Harms und Frau
 Alma geb. Hajen.

Bassens, 18. Juli.

Todes-Anzeigen.

Statt jeder besonderen Meldung.

Heute Abend 6 Uhr entschlief unser lieber Bruder,
 Schwager und Onkel, der Proprietär

H. F. Schild

im 63. Lebensjahre.

Tief betrauert von

seinen Angehörigen.

Jever, den 19. Juli 1900.

Statt besonderer Anzeige.

Gestern wurde uns unser lieber **Willi** im Alter
 von 2¹/₂ Jahren durch den Tod entziffen.

Wessel Behrens
 und Familie.

Hooftiel, 20. Juli 1900.

Die Beerdigung findet Montag-Nachmittag um
 4 Uhr in Patens statt.

Hierzu ein zweites Blatt.

Jeverisches Wochenblatt.

Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage.
Abonnementpreis pro Quartal 2 M. Alle Postanstalten nehmen
Bestellungen entgegen. — Für die Stadtabonnenten incl. Bringelohn 2 M.

Nebst der Zeitung

Inserionsgebühr für die Corpusspalte oder deren Raum:
für das Herzogthum Oldenburg 10 S., für das übrige 15 S.
Druck und Verlag von C. F. Weidner & Söhne in Jever.

Jeverländische Nachrichten.

N^o 168.

Sonnabend den 21. Juli 1900.

110. Jahrgang.

Zweites Blatt.

Privat-Bekanntmachungen.

Zum öffentlichen Verlaufe des dem Landwirte
H. G. Iben gehörigen

Landguts

zu Al-Ollacker bei Wiefels, groß 19,5549 Hektar
oder reichlich 41 Matten, wird dritter und letzter
Termin angelegt auf

Montag den 23. Juli d. J.

nachmittags 4 Uhr

in Albers Gasthof hieselbst, Blauestraße.

Kaufliebhaber werden eingeladen mit dem Be-
merken, daß in obigem Termine aller Vorauszicht
nach der Zuschlag sofort erfolgen kann.

Jever. M. U. Minssen.

Frucht- und Landverkauf zu Heidmühle.

Montag den 23. ds. Mts.

nachmittags 3 Uhr anfangend

werde ich mit Zahlungsfrist meistbietend verkaufen:
für Herrn Gastwirt B. Deder in Heidmühle:

plm. 6 Matten

Roggen

in Abteilungen;

für Frau Wittve Hellmers dafelbst:

einen Placken Hafer.

Sobann sollen nach beendigtem Fruchtverlaufe
auch die der Frau Deder gehörigen

Landstücke

im Feldhauser Moore

zum Verlaufe gebracht werden.

Der Flächeninhalt dieser Landstücke beträgt un-
gefähr 15 ha; der Verkauf soll sowohl stückweise in
angemessenen Parzellen als im Ganzen versucht werden
und wird bei irgend angemessenen Geboten der Zu-
schlag sofort erfolgen. Kaufliebhaber wollen das
Land vorher in Augenschein nehmen und sich wegen
der Einteilung nötigenfalls an Herrn Deder wenden.
Jever, 1900 Juli 13.

M. U. Minssen.

Landguts-Verpachtung.

Ein im südöstl. Jeverlande belegenes

Landgut,

großca. 50 Hektar, aus $\frac{2}{3}$ Weideland und $\frac{1}{3}$ Pflug-
land bestehend, ist unter meiner Nachweisung auf
mehrere Jahre, Mai 1901 anzutreten, zu verpachten.

Auf Wunsch des Pächters kann ein Teil des
Weidelandes auch vorläufig von der Verpachtung
ausgeschlossen werden.

Jever.

M. U. Minssen.

Frucht- und Mehdevergaung zu Abdernhansen.

Der Landwirt Carl Janssen zu Siebetsshaus
läßt

Freitag den 27. d. M.

nachmittags 2 Uhr anfangend

auf seiner Landstelle zu Abdernhansen mit ge-
räumer Zahlungsfrist in passenden Abteilungen meist-
bietend verkaufen:

plm. 3 Matten gut geratene Roggen,

plm. 6 Matten gut geratene Hafer,

3 bis 4 Matten Heu in Haufen,

teilweise beim Hause des Bahnwärters es Bahn
an der Chaussee,

plm. 20 Matten gut besetzte Mehde.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Jever, 1900 Juli 20.

A. Tiemens.

Herr Landwirt G. A. Neunaber zu Moor-
hausen läßt

Sonnabend den 28. Juli 1900

nachm. präc. 2 Uhr

in und bei seiner Behausung zu Moorhausen öffentlich
meistbietend auf halbjährige Zahlungsfrist verkaufen:

3 kräftige

Arbeitspferde,



1 Milchkuh,



40 Matt Probsteier Hafer

(gut geratene),

30 Matt Ufergras,

20 Matt Nachweide,

3 Matt Andel (bei Marien-
siel belegen).

Kaufliebhaber werden eingeladen und gebeten,
sich präzis einzufinden zu wollen.

Jever. Auft. H. A. Meyer.

Haus-Verkauf.

Mein im hiesigen Orte an der Chaussee gelegenes
neu erbautes

Haus,

welches sich auch sehr leicht zu zwei oder drei Woh-
nungen einrichten läßt, wünsche nach Käufers Wahl
auf diesen Herbst oder nächsten Mai anzutreten
zu verkaufen.

Beim Hause befindet sich ein schöner Gemüse-
garten.

Das Haus eignet sich wegen seiner schönen Lage
hauptsächlich für einen Proprietär oder Viehhändler,
kann aber für jedes andere Geschäft gut benutzt
werden.

Reflektanten wollen sich in den nächsten vierzehn
Tagen mit mir in Verbindung setzen.
Sengwarden. Joh. Betten.

Der Landwirt Neelf Bernhard Betten zu Sandeler-
burg, Gemeinde Sandel, beabsichtigt bei der Behausung
des weil. Neelf Neelfs dafelbst

Sonnabend den 28. Juli d. J.

nachmittags 1 Uhr

öffentlich an den Meistbietenden auf geraume Zahlungs-
frist zu verkaufen:

3 Pferde:



1 zehnjährige braune Stute (Einspänner),

1 zweijährigen Fuchswallach, 1 einjähr. br.
Wallach;



20 St.

schönes

Hornvieh:

2 hochtragende Kühe, 3 Milchkühe,
5 zwei- u. dreijähr. Ochsen, 3 zwei-
jährige Beester, 6 Kuh- und Ochsen-
euter, 1 einjähr. Stier;

5 fette Sauglammmer,
1 halbfettes Schwein;

ferner in passenden Abteilungen

8 Matten

schönen Roggen,

7 Matten Nachweide
am Mühlentief.

Sobann läßt derselbe

Montag den 30. Juli d. J. abends 5 Uhr

im Moorlande diesseits Abdernhansen in gleicher
Weise in Abteilungen verkaufen:

4 Matten Hafer,

3 Matten Mehde.

Kaufliebhaber werden zu beiden Verkäufen
eingeladen.

Jever.

M. U. Minssen.

Ich suche im Auftrage zum 1. Mai 1901

2 Landstellen

zur Größe von 2 bis 3 Hektar in der Nähe von
Jever anzukaufen.

Jever, Blaufeer, 1900 Juli 12.

E. Albers, Rechtsflr.

Zu verkaufen.

Zwei gut erhaltene Fahrräder mit Luftreifen.
Nittershausen. Gerhard Hillers.

Immobilien-Verkauf.

Der Landgebräucher **Herrich Babberg** zu Ardorf beabsichtigt wegen anbauender Kränklichkeit seine von **Ottmann Eben** Erben angekaufte

Besitzung,

bestehend aus einem Wohnhause mit Scheune, Stall, Hofraum und Obst- und Gemüsegarten, mit circa 18 Deumath. n. Landes

Freitag den 27. dieses Monats nachmittags 5 Uhr

in der Tobenschen Gastwirtschaft daselbst öffentlich zu verkaufen.

Liebhaber werden dazu eingeladen.
Wittmund, den 11. Juli 1900.

H. Eggers,
beedigter öffentl. Auktionator.

Zweiter Termin

zum öffentlichen Verkaufe der dem **Maurermeister J. F. Zapfe** zu Bant gehörigen

Immobilien,

nämlich:

1. des von **Herrn Tierarz** Ziegfeld mitbenutzten Hauses am Marktplatz zu Bant nebst Werkstätte, Pferde- und Viehstall etc. (Dies Haus eignet sich auch gut für ein Ladengeschäft),
2. des an der verlängerten Noonstraße 25, gegenüber dem Viehmarktplatze, in Bant belegenen großen Wohnhauses nebst Hinterhaus,
3. des an der Unterstraße zu Bant neben dem Saale der „Krone“ belegenen, zu 5 Wohnungen eingerichteten Hauses,
4. des an der Kirchstraße zu Bant belegenen, zu 8 Wohnungen eingerichteten Hauses nebst großem Hofraum,
5. des gegenüber der katholischen Kirche belegenen, zu 5 großen Wohnungen eingerichteten Hauses,
6. des Ecke Noon- und Seebdeckstraße in Bant belegenen, zu 9 Wohnungen eingerichteten Hauses (sehr gut für ein Ladengeschäft passend),
7. der am Banterwege zu Bant belegenen, zu 4 bezw. 2 Wohnungen eingerichteten Häuser nebst pfm. 8400 Dmtr. Gartengründen längs der verlängerten Peterstraße in Bant,
8. des zu Kopperhöfen an der Bouisenstraße belegenen, zu 4 Wohnungen eingerichteten Hauses mit Stallung,
9. des Eckhauses Bremer- und Mittelstraße, günstig für eine Schenkwirtschaft oder ein Ladengeschäft belegen und dazu eingerichtet,
10. des Döhrsenstraße 63 in Wilhelmshaven, Stadtteil Vothingen, belegenen, zu 6 Wohnungen eingerichteten Hauses nebst Stall, Werkstätte und Hofplatz,

findet

Montag den 30. dieses Monats nachmittags 4 Uhr

im Jeverländischen Hof (S. Rath) zu Bant statt. In diesem Termine kann der Zuschlag gleich erfolgen.

Neuende, 1900 Juli 18.

H. Gerdes, Auktionator.

Haus-Verkauf.

Wünsche mein im vergangenen Jahre neu erbautes **Haus** mit großem Stall und Garten zu verkaufen. Im Hause befinden sich vierzehn zum Teil recht große Räume, Keller und Trockenboden. Im Stall ist die Waschküche mit Cisterne.

Beim Schützenhof. **G. Gert.**

Schinken,

feinste hiesige Ware, empfiehlt **C. F. Andree.**

Reinmehl

bei Säcken und im Anbruch empf. **C. F. Andree.**

Fals 10 Pfd. 3,60 Mk. **C. F. Andree.**

Bestes Maschinenöl empf. **Fanzen, Mühlenstr.**

Auf sofort ein kräftiger Laufbursche.

Mühlenstraße. **J. F. Fanzen.**

Herr J. G. Friebe hief. beabsichtigt sein zu Jever an der Mühlenstraße belegenes, mit Erbpachtungsgerechtheit versehenes

Wirtshaus, Hohe Luft gen.,

mit geräumigen Wirtschaftskalitäten, Logier- und Wohnzimmern, großen Stallungen, auch einem schönen 17 a großen Obst- und Gemüsegarten am Hause;

ferner

4 ha 83 a 77 qm

gutes Weideland,

in 4 Stücken bei Jever belegen, öffentlich durch den Unterzeichneten zu verkaufen.

Die günstige Lage und der seit langen Jahren begründete vorzügliche Ruf der mit guter Kundschaft versehenen Wirtschaft gewährt einem freibahnen Wirte ein sicheres Auskommen.

Die Landstücke zu 2, 2, 2²/₃ und 3²/₃ Matten sollen einzeln und getrennt vom Wirtshause, aber auch mit diesem zusammen aufgesetzt werden.

Verkaufstermin wird angefahrt auf Montag den 30. Juli dieses Jahres nachmittags 4 Uhr

in dem zu verkaufenden Wirtshause, wozu ich Kaufliebhaber einlade.

Jever. **M. U. Winssen.**

Streng reelle und billige Bezugsquelle! In mehr als 150000 Familien im Gebrauche!

Gänsefedern,

Schneefedern, Schwannenedern, Schwannendauern und alle anderen Sorten Bettdecken und Kissen. **Reinheit u. beste Reinigung garantiert!** Gute, preiswerte Bettdecken u. Kissen für 0,60, 0,80, 1,20, 1,40, 1,60, 1,80, 2,00, 2,20, 2,40, 2,60, 2,80, 3,00, 3,20, 3,40, 3,60, 3,80, 4,00, 4,20, 4,40, 4,60, 4,80, 5,00, 5,20, 5,40, 5,60, 5,80, 6,00, 6,20, 6,40, 6,60, 6,80, 7,00, 7,20, 7,40, 7,60, 7,80, 8,00, 8,20, 8,40, 8,60, 8,80, 9,00, 9,20, 9,40, 9,60, 9,80, 10,00. **Beste Qualität! Gänse u. Schwannenedern 2,75, 2,80, 2,90, 3,00, 3,10, 3,20, 3,30, 3,40, 3,50, 3,60, 3,70, 3,80, 3,90, 4,00, 4,10, 4,20, 4,30, 4,40, 4,50, 4,60, 4,70, 4,80, 4,90, 5,00, 5,10, 5,20, 5,30, 5,40, 5,50, 5,60, 5,70, 5,80, 5,90, 6,00, 6,10, 6,20, 6,30, 6,40, 6,50, 6,60, 6,70, 6,80, 6,90, 7,00, 7,10, 7,20, 7,30, 7,40, 7,50, 7,60, 7,70, 7,80, 7,90, 8,00, 8,10, 8,20, 8,30, 8,40, 8,50, 8,60, 8,70, 8,80, 8,90, 9,00, 9,10, 9,20, 9,30, 9,40, 9,50, 9,60, 9,70, 9,80, 9,90, 10,00. **Beste Qualität! Gänse u. Schwannenedern 2,75, 2,80, 2,90, 3,00, 3,10, 3,20, 3,30, 3,40, 3,50, 3,60, 3,70, 3,80, 3,90, 4,00, 4,10, 4,20, 4,30, 4,40, 4,50, 4,60, 4,70, 4,80, 4,90, 5,00, 5,10, 5,20, 5,30, 5,40, 5,50, 5,60, 5,70, 5,80, 5,90, 6,00, 6,10, 6,20, 6,30, 6,40, 6,50, 6,60, 6,70, 6,80, 6,90, 7,00, 7,10, 7,20, 7,30, 7,40, 7,50, 7,60, 7,70, 7,80, 7,90, 8,00, 8,10, 8,20, 8,30, 8,40, 8,50, 8,60, 8,70, 8,80, 8,90, 9,00, 9,10, 9,20, 9,30, 9,40, 9,50, 9,60, 9,70, 9,80, 9,90, 10,00. **Beste Qualität! Gänse u. Schwannenedern 2,75, 2,80, 2,90, 3,00, 3,10, 3,20, 3,30, 3,40, 3,50, 3,60, 3,70, 3,80, 3,90, 4,00, 4,10, 4,20, 4,30, 4,40, 4,50, 4,60, 4,70, 4,80, 4,90, 5,00, 5,10, 5,20, 5,30, 5,40, 5,50, 5,60, 5,70, 5,80, 5,90, 6,00, 6,10, 6,20, 6,30, 6,40, 6,50, 6,60, 6,70, 6,80, 6,90, 7,00, 7,10, 7,20, 7,30, 7,40, 7,50, 7,60, 7,70, 7,80, 7,90, 8,00, 8,10, 8,20, 8,30, 8,40, 8,50, 8,60, 8,70, 8,80, 8,90, 9,00, 9,10, 9,20, 9,30, 9,40, 9,50, 9,60, 9,70, 9,80, 9,90, 10,00. **Beste Qualität! Gänse u. Schwannenedern 2,75, 2,80, 2,90, 3,00, 3,10, 3,20, 3,30, 3,40, 3,50, 3,60, 3,70, 3,80, 3,90, 4,00, 4,10, 4,20, 4,30, 4,40, 4,50, 4,60, 4,70, 4,80, 4,90, 5,00, 5,10, 5,20, 5,30, 5,40, 5,50, 5,60, 5,70, 5,80, 5,90, 6,00, 6,10, 6,20, 6,30, 6,40, 6,50, 6,60, 6,70, 6,80, 6,90, 7,00, 7,10, 7,20, 7,30, 7,40, 7,50, 7,60, 7,70, 7,80, 7,90, 8,00, 8,10, 8,20, 8,30, 8,40, 8,50, 8,60, 8,70, 8,80, 8,90, 9,00, 9,10, 9,20, 9,30, 9,40, 9,50, 9,60, 9,70, 9,80, 9,90, 10,00. **Beste Qualität! Gänse u. Schwannenedern 2,75, 2,80, 2,90, 3,00, 3,10, 3,20, 3,30, 3,40, 3,50, 3,60, 3,70, 3,80, 3,90, 4,00, 4,10, 4,20, 4,30, 4,40, 4,50, 4,60, 4,70, 4,80, 4,90, 5,00, 5,10, 5,20, 5,30, 5,40, 5,50, 5,60, 5,70, 5,80, 5,90, 6,00, 6,10, 6,20, 6,30, 6,40, 6,50, 6,60, 6,70, 6,80, 6,90, 7,00, 7,10, 7,20, 7,30, 7,40, 7,50, 7,60, 7,70, 7,80, 7,90, 8,00, 8,10, 8,20, 8,30, 8,40, 8,50, 8,60, 8,70, 8,80, 8,90, 9,00, 9,10, 9,20, 9,30, 9,40, 9,50, 9,60, 9,70, 9,80, 9,90, 10,00. **Beste Qualität! Gänse u. Schwannenedern 2,75, 2,80, 2,90, 3,00, 3,10, 3,20, 3,30, 3,40, 3,50, 3,60, 3,70, 3,80, 3,90, 4,00, 4,10, 4,20, 4,30, 4,40, 4,50, 4,60, 4,70, 4,80, 4,90, 5,00, 5,10, 5,20, 5,30, 5,40, 5,50, 5,60, 5,70, 5,80, 5,90, 6,00, 6,10, 6,20, 6,30, 6,40, 6,50, 6,60, 6,70, 6,80, 6,90, 7,00, 7,10, 7,20, 7,30, 7,40, 7,50, 7,60, 7,70, 7,80, 7,90, 8,00, 8,10, 8,20, 8,30, 8,40, 8,50, 8,60, 8,70, 8,80, 8,90, 9,00, 9,10, 9,20, 9,30, 9,40, 9,50, 9,60, 9,70, 9,80, 9,90, 10,00. **Beste Qualität! Gänse u. Schwannenedern 2,75, 2,80, 2,90, 3,00, 3,10, 3,20, 3,30, 3,40, 3,50, 3,60, 3,70, 3,80, 3,90, 4,00, 4,10, 4,20, 4,30, 4,40, 4,50, 4,60, 4,70, 4,80, 4,90, 5,00, 5,10, 5,20, 5,30, 5,40, 5,50, 5,60, 5,70, 5,80, 5,90, 6,00, 6,10, 6,20, 6,30, 6,40, 6,50, 6,60, 6,70, 6,80, 6,90, 7,00, 7,10, 7,20, 7,30, 7,40, 7,50, 7,60, 7,70, 7,80, 7,90, 8,00, 8,10, 8,20, 8,30, 8,40, 8,50, 8,60, 8,70, 8,80, 8,90, 9,00, 9,10, 9,20, 9,30, 9,40, 9,50, 9,60, 9,70, 9,80, 9,90, 10,00. **Beste Qualität! Gänse u. Schwannenedern 2,75, 2,80, 2,90, 3,00, 3,10, 3,20, 3,30, 3,40, 3,50, 3,60, 3,70, 3,80, 3,90, 4,00, 4,10, 4,20, 4,30, 4,40, 4,50, 4,60, 4,70, 4,80, 4,90, 5,00, 5,10, 5,20, 5,30, 5,40, 5,50, 5,60, 5,70, 5,80, 5,90, 6,00, 6,10, 6,20, 6,30, 6,40, 6,50, 6,60, 6,70, 6,80, 6,90, 7,00, 7,10, 7,20, 7,30, 7,40, 7,50, 7,60, 7,70, 7,80, 7,90, 8,00, 8,10, 8,20, 8,30, 8,40, 8,50, 8,60, 8,70, 8,80, 8,90, 9,00, 9,10, 9,20, 9,30, 9,40, 9,50, 9,60, 9,70, 9,80, 9,90, 10,00. **Beste Qualität! Gänse u. Schwannenedern 2,75, 2,80, 2,90, 3,00, 3,10, 3,20, 3,30, 3,40, 3,50, 3,60, 3,70, 3,80, 3,90, 4,00, 4,10, 4,20, 4,30, 4,40, 4,50, 4,60, 4,70, 4,80, 4,90, 5,00, 5,10, 5,20, 5,30, 5,40, 5,50, 5,60, 5,70, 5,80, 5,90, 6,00, 6,10, 6,20, 6,30, 6,40, 6,50, 6,60, 6,70, 6,80, 6,90, 7,00, 7,10, 7,20, 7,30, 7,40, 7,50, 7,60, 7,70, 7,80, 7,90, 8,00, 8,10, 8,20, 8,30, 8,40, 8,50, 8,60, 8,70, 8,80, 8,90, 9,00, 9,10, 9,20, 9,30, 9,40, 9,50, 9,60, 9,70, 9,80, 9,90, 10,00. **Beste Qualität! Gänse u. Schwannenedern 2,75, 2,80, 2,90, 3,00, 3,10, 3,20, 3,30, 3,40, 3,50, 3,60, 3,70, 3,80, 3,90, 4,00, 4,10, 4,20, 4,30, 4,40, 4,50, 4,60, 4,70, 4,80, 4,90, 5,00, 5,10, 5,20, 5,30, 5,40, 5,50, 5,60, 5,70, 5,80, 5,90, 6,00, 6,10, 6,20, 6,30, 6,40, 6,50, 6,60, 6,70, 6,80, 6,90, 7,00, 7,10, 7,20, 7,30, 7,40, 7,50, 7,60, 7,70, 7,80, 7,90, 8,00, 8,10, 8,20, 8,30, 8,40, 8,50, 8,60, 8,70, 8,80, 8,90, 9,00, 9,10, 9,20, 9,30, 9,40, 9,50, 9,60, 9,70, 9,80, 9,90, 10,00. **Beste Qualität! Gänse u. Schwannenedern 2,75, 2,80, 2,90, 3,00, 3,10, 3,20, 3,30, 3,40, 3,50, 3,60, 3,70, 3,80, 3,90, 4,00, 4,10, 4,20, 4,30, 4,40, 4,50, 4,60, 4,70, 4,80, 4,90, 5,00, 5,10, 5,20, 5,30, 5,40, 5,50, 5,60, 5,70, 5,80, 5,90, 6,00, 6,10, 6,20, 6,30, 6,40, 6,50, 6,60, 6,70, 6,80, 6,90, 7,00, 7,10, 7,20, 7,30, 7,40, 7,50, 7,60, 7,70, 7,80, 7,90, 8,00, 8,10, 8,20, 8,30, 8,40, 8,50, 8,60, 8,70, 8,80, 8,90, 9,00, 9,10, 9,20, 9,30, 9,40, 9,50, 9,60, 9,70, 9,80, 9,90, 10,00. **Beste Qualität! Gänse u. Schwannenedern 2,75, 2,80, 2,90, 3,00, 3,10, 3,20, 3,30, 3,40, 3,50, 3,60, 3,70, 3,80, 3,90, 4,00, 4,10, 4,20, 4,30, 4,40, 4,50, 4,60, 4,70, 4,80, 4,90, 5,00, 5,10, 5,20, 5,30, 5,40, 5,50, 5,60, 5,70, 5,80, 5,90, 6,00, 6,10, 6,20, 6,30, 6,40, 6,50, 6,60, 6,70, 6,80, 6,90, 7,00, 7,10, 7,20, 7,30, 7,40, 7,50, 7,60, 7,70, 7,80, 7,90, 8,00, 8,10, 8,20, 8,30, 8,40, 8,50, 8,60, 8,70, 8,80, 8,90, 9,00, 9,10, 9,20, 9,30, 9,40, 9,50, 9,60, 9,70, 9,80, 9,90, 10,00. **Beste Qualität! Gänse u. Schwannenedern 2,75, 2,80, 2,90, 3,00, 3,10, 3,20, 3,30, 3,40, 3,50, 3,60, 3,70, 3,80, 3,90, 4,00, 4,10, 4,20, 4,30, 4,40, 4,50, 4,60, 4,70, 4,80, 4,90, 5,00, 5,10, 5,20, 5,30, 5,40, 5,50, 5,60, 5,70, 5,80, 5,90, 6,00, 6,10, 6,20, 6,30, 6,40, 6,50, 6,60, 6,70, 6,80, 6,90, 7,00, 7,10, 7,20, 7,30, 7,40, 7,50, 7,60, 7,70, 7,80, 7,90, 8,00, 8,10, 8,20, 8,30, 8,40, 8,50, 8,60, 8,70, 8,80, 8,90, 9,00, 9,10, 9,20, 9,30, 9,40, 9,50, 9,60, 9,70, 9,80, 9,90, 10,00. **Beste Qualität! Gänse u. Schwannenedern 2,75, 2,80, 2,90, 3,00, 3,10, 3,20, 3,30, 3,40, 3,50, 3,60, 3,70, 3,80, 3,90, 4,00, 4,10, 4,20, 4,30, 4,40, 4,50, 4,60, 4,70, 4,80, 4,90, 5,00, 5,10, 5,20, 5,30, 5,40, 5,50, 5,60, 5,70, 5,80, 5,90, 6,00, 6,10, 6,20, 6,30, 6,40, 6,50, 6,60, 6,70, 6,80, 6,90, 7,00, 7,10, 7,20, 7,30, 7,40, 7,50, 7,60, 7,70, 7,80, 7,90, 8,00, 8,10, 8,20, 8,30, 8,40, 8,50, 8,60, 8,70, 8,80, 8,90, 9,00, 9,10, 9,20, 9,30, 9,40, 9,50, 9,60, 9,70, 9,80, 9,90, 10,00. **Beste Qualität! Gänse u. Schwannenedern 2,75, 2,80, 2,90, 3,00, 3,10, 3,20, 3,30, 3,40, 3,50, 3,60, 3,70, 3,80, 3,90, 4,00, 4,10, 4,20, 4,30, 4,40, 4,50, 4,60, 4,70, 4,80, 4,90, 5,00, 5,10, 5,20, 5,30, 5,40, 5,50, 5,60, 5,70, 5,80, 5,90, 6,00, 6,10, 6,20, 6,30, 6,40, 6,50, 6,60, 6,70, 6,80, 6,90, 7,00, 7,10, 7,20, 7,30, 7,40, 7,50, 7,60, 7,70, 7,80, 7,90, 8,00, 8,10, 8,20, 8,30, 8,40, 8,50, 8,60, 8,70, 8,80, 8,90, 9,00, 9,10, 9,20, 9,30, 9,40, 9,50, 9,60, 9,70, 9,80, 9,90, 10,00. **Beste Qualität! Gänse u. Schwannenedern 2,75, 2,80, 2,90, 3,00, 3,10, 3,20, 3,30, 3,40, 3,50, 3,60, 3,70, 3,80, 3,90, 4,00, 4,10, 4,20, 4,30, 4,40, 4,50, 4,60, 4,70, 4,80, 4,90, 5,00, 5,10, 5,20, 5,30, 5,40, 5,50, 5,60, 5,70, 5,80, 5,90, 6,00, 6,10, 6,20, 6,30, 6,40, 6,50, 6,60, 6,70, 6,80, 6,90, 7,00, 7,10, 7,20, 7,30, 7,40, 7,50, 7,60, 7,70, 7,80, 7,90, 8,00, 8,10, 8,20, 8,30, 8,40, 8,50, 8,60, 8,70, 8,80, 8,90, 9,00, 9,10, 9,20, 9,30, 9,40, 9,50, 9,60, 9,70, 9,80, 9,90, 10,00. **Beste Qualität! Gänse u. Schwannenedern 2,75, 2,80, 2,90, 3,00, 3,10, 3,20, 3,30, 3,40, 3,50, 3,60, 3,70, 3,80, 3,90, 4,00, 4,10, 4,20, 4,30, 4,40, 4,50, 4,60, 4,70, 4,80, 4,90, 5,00, 5,10, 5,20, 5,30, 5,40, 5,50, 5,60, 5,70, 5,80, 5,90, 6,00, 6,10, 6,20, 6,30, 6,40, 6,50, 6,60, 6,70, 6,80, 6,90, 7,00, 7,10, 7,20, 7,30, 7,40, 7,50, 7,60, 7,70, 7,80, 7,90, 8,00, 8,10, 8,20, 8,30, 8,40, 8,50, 8,60, 8,70, 8,80, 8,90, 9,00, 9,10, 9,20, 9,30, 9,40, 9,50, 9,60, 9,70, 9,80, 9,90, 10,00. **Beste Qualität! Gänse u. Schwannenedern 2,75, 2,80, 2,90, 3,00, 3,10, 3,20, 3,30, 3,40, 3,50, 3,60, 3,70, 3,80, 3,90, 4,00, 4,10, 4,20, 4,30, 4,40, 4,50, 4,60, 4,70, 4,80, 4,90, 5,00, 5,10, 5,20, 5,30, 5,40, 5,50, 5,60, 5,70, 5,80, 5,90, 6,00, 6,10, 6,20, 6,30, 6,40, 6,50, 6,60, 6,70, 6,80, 6,90, 7,00, 7,10, 7,20, 7,30, 7,40, 7,50, 7,60, 7,70, 7,80, 7,90, 8,00, 8,10, 8,20, 8,30, 8,40, 8,50, 8,60, 8,70, 8,80, 8,90, 9,00, 9,10, 9,20, 9,30, 9,40, 9,50, 9,60, 9,70, 9,80, 9,90, 10,00. **Beste Qualität! Gänse u. Schwannenedern 2,75, 2,80, 2,90, 3,00, 3,10, 3,20, 3,30, 3,40, 3,50, 3,60, 3,70, 3,80, 3,90, 4,00, 4,10, 4,20, 4,30, 4,40, 4,50, 4,60, 4,70, 4,80, 4,90, 5,00, 5,10, 5,20, 5,30, 5,40, 5,50, 5,60, 5,70, 5,80, 5,90, 6,00, 6,10, 6,20, 6,30, 6,40, 6,50, 6,60, 6,70, 6,80, 6,90, 7,00, 7,10, 7,20, 7,30, 7,40, 7,50, 7,60, 7,70, 7,80, 7,90, 8,00, 8,10, 8,20, 8,30, 8,40, 8,50, 8,60, 8,70, 8,80, 8,90, 9,00, 9,10, 9,20, 9,30, 9,40, 9,50, 9,60, 9,70, 9,80, 9,90, 10,00. **Beste Qualität! Gänse u. Schwannenedern 2,75, 2,80, 2,90, 3,00, 3,10, 3,20, 3,30, 3,40, 3,50, 3,60, 3,70, 3,80, 3,90, 4,00, 4,10, 4,20, 4,30, 4,40, 4,50, 4,60, 4,70, 4,80, 4,90, 5,00, 5,10, 5,20, 5,30, 5,40, 5,50, 5,60, 5,70, 5,80, 5,90, 6,00, 6,10, 6,20, 6,30, 6,40, 6,50, 6,60, 6,70, 6,80, 6,90, 7,00, 7,10, 7,20, 7,30, 7,40, 7,50, 7,60, 7,70, 7,80, 7,90, 8,00, 8,10, 8,20, 8,30, 8,40, 8,50, 8,60, 8,70, 8,80, 8,90, 9,00, 9,10, 9,20, 9,30, 9,40, 9,50, 9,60, 9,70, 9,80, 9,90, 10,00. **Beste Qualität! Gänse u. Schwannenedern 2,75, 2,80, 2,90, 3,00, 3,10, 3,20, 3,30, 3,40**